

Daten und Fakten

Überblick:

- **UNSERE ZIELE:** Teach First Deutschland setzt sich als gemeinnützige Bildungsorganisation dafür ein, dass Kinder und Jugendliche unabhängig von ihren Startbedingungen gute Bildung erfahren. Wir möchten die Abhängigkeit des Bildungserfolgs vom sozialen Hintergrund deutlich verringern. Hierfür finden wir Menschen, die die Welt verändern. Wir gewinnen sie dafür, Schüler:innen zum Erfolg zu führen und sich für ein gerechteres Bildungssystem einzusetzen.
- **TEACH FIRST DEUTSCHLAND** wurde 2008 gegründet, 2009 war der erste Fellow-Jahrgang an den Schulen im Einsatz. Derzeit sind Teach First Deutschland Fellows in **sieben Bundesländern** im Einsatz: Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen sowie Schleswig-Holstein. Aktuell sind **168 Fellows** an **127 Partnerschulen** aktiv (Stand 31. Januar 2021). Bis heute hat Teach First Deutschland ca. 84.000 Schülerinnen und Schüler erreicht und zählt bereits mehr als 700 Alumni:ae.
- Teach First Deutschland hat **FÜNF PROGRAMME**, die sich an Schüler:innen in verschiedenen Klassen und Bildungsübergängen richten:
 - an Grundschulen,
 - an Oberschulen,
 - in der Sekundarstufe I – in diesem Programm arbeiten auch sogenannte Digi-Fellows, die Schüler:innen vorrangig in ihrer digitaler Medienkompetenz fördern,
 - an Beruflichen Schulen,
 - in Willkommensklassen
- **SCHWERPUNKTTHEMEN**, für die wir uns derzeit als Bildungsorganisation im schulischen Umfeld einsetzen, sind digitale Bildung, Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Für diese Schwerpunkte sind Fellows gezielt im Einsatz – als Digi-Fellows, Klimafellows und Demokratiescouts. Letztere bilden wir im Rahmen des Projekts „Die Verfassungsschüler“ aus.
- Gemeinsam mit mehr als 60 weiteren unabhängigen Länderorganisationen gehört Teach First Deutschland zum internationalen Netzwerk TEACH FOR ALL.

Fellows:

- **FELLOWS** sind Hochschulabsolvent:innen, die zwei Jahre an Schulen in herausfordernden Umfeldern arbeiten.
- **IHRE AUFGABE:** Als Vertrauenspersonen und zusätzliche Kräfte im Unterricht und Ganztage unterstützen sie Schüler:innen besonders dort, wo diese häufig scheitern: an Übergängen im Bildungssystem. Schwerpunkte sind dabei die Zukunfts- und Berufsorientierung sowie die Vorbereitung auf mittlere und zentrale Abschlussprüfungen.
- **AUSWAHL UND AUSBILDUNG:** Fellows werden in einem mehrstufigen Verfahren ausgewählt, für den Schuleinsatz qualifiziert sowie währenddessen begleitet. In der zweijährigen Fellowzeit werden sie in unserem Leadership Programm aus- und fortgebildet. Die Weiterbildung in diesem Programm hat pro Fellow einen Wert von etwa 35.000 Euro. Diese setzen sich zusammen aus den Kosten
 - für die Auswahl,

- für die Qualifizierung vor dem Einsatz durch E-Learning sowie einem dreiwöchigen Praxisteil,
 - für die Begleitung und Weiterbildung während des Einsatzes durch regelmäßige Hospitationen an der Schule, Coachings, bundesweite und regionale Fortbildungen und Gruppentreffen sowie einem Mentorenprogramm,
 - für die Besetzung der regionalen Standorte (inklusive Marketing und Kooperationen) sowie
 - administrative Kosten wie u.a. Personalwesen, Buchhaltung und Geschäftsführung.
- **WAS BRINGEN FELLOWS DEN SCHÜLER:INNEN?**
 Fellows sind nah dran an den Schüler:innen und können aufgrund ihrer Erfahrungen als Vorbilder agieren und so Kinder und Jugendliche interessieren und motivieren. Fellows arbeiten im Unterricht sowie im außerunterrichtlichen Bereich und bringen neue Angebote an die Schulen. Fellows erhöhen die Kapazitäten zur Arbeit in kleineren Lerngruppen (z.B. Teilungsunterricht, Teamteaching, Gruppen- und Einzelförderung). Fellows sind in unterschiedlichen Schulen und Klassenstufen im Einsatz – das hängt vom jeweiligen Programm ab. Sie begleiten Schüler:innen bei einem Übergang und stärken die dafür notwendigen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen.
 - Weitere Informationen zu unseren Programmen finden Sie [HIER](#).
 - **WIRKUNG:** Fellows und Alumni:ae berichten, dass sie die Zeit als Fellow als eine sehr prägende Phase der intensiven persönlichen Weiterentwicklung erlebt haben. Sie gehen nicht nur mit einem gestärkten Selbstbewusstsein aus dem Schuleinsatz hervor, sondern unter anderem auch mit einer hohen Frustrationstoleranz und einem sicheren Kommunikationsverhalten. Alumni:ae übernehmen Verantwortung in verschiedenen Sektoren und finden sich in Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Sport wieder. Der Großteil der Alumni:ae entscheidet sich nach dem Einsatz, dem Thema Bildung im weitesten Sinne treu zu bleiben und arbeitet an (Hoch-)Schulen, in Stiftungen oder anderen gemeinnützigen Organisationen. Genauso zeigen die vielfältigen Gründungen unserer Alumni:ae wie die [QUINOA-SCHULE](#) in Berlin-Wedding oder Start-ups wie [MUT ACADEMY](#), [CLIMB](#) oder [ZUBAKA](#), dass dem Einsatz als Fellow oft ein starkes weiteres Engagement für Bildungsgerechtigkeit folgt. Ein aktives und sehr engmaschiges Alumni:ae-Netzwerk unterstützt dieses Engagement erfolgreich in ganz Deutschland und darüber hinaus.
 - **NACHWEISBARE LERNERFOLGE:** Die Fellows vereinbaren individuelle Lernziele mit ihren Schüler:innen, deren Erreichen sie zusammen mit ihnen verfolgen und dokumentieren.
 - Weitere Informationen finden Sie hier: [HTTPS://WWW.TEACHFIRST.DE/FAQ/](https://www.teachfirst.de/faq/)